

LITERATUR ferner:

Deutsche Kunst. Meisterwerke der Baukunst, Malerei, Bildhauerkunst, Graphik und des Kunsthandwerks. In Verbindung mit namhaften Fachgelehrten herausgegeben von Ludwig Roselius. Angelsachsen-Verlag, Bremen-Berlin.

Als „Deutsches Haus- und Schulmuseum“ bezeichnet sich das prächtige Sammel- und Tafelwerk des Angelsachsen-Verlages, das unter Leitung von Georg Biermann in zwölf Lieferungen im Jahr die bedeutendsten Meisterwerke der deutschen Kunst in bestmöglicher farbiger und photographischer Wiedergabe zur Kenntnis bringt und im Laufe von vier Jahren schon zu einem wertvollen Bilderkodex zur deutschen Kunstgeschichte angewachsen ist. Für jeden, der sich selbst unterrichten möchte oder zu unterrichten hat, sind die großformatigen, jeweils mit einer fachmännischen Einführung begleiteten Tafeln ein unentbehrliches Hilfsmittel. Außer der Reihe der laufenden Lieferungen erscheinen auch einzelne Sonderhefte über einzelne Künstler oder einzelne Kunstwerke, wie etwa das Maximiliansgrab in Innsbruck, und außerdem gibt der Verlag in derselben vorzüglichen Ausstattung außerhalb des begrenzten Programms der „Deutschen Kunst“ einzelne Hefte heraus, die jeweils eine farbige und zwölf Kupfertiefdrucktafeln enthalten. In jüngster Zeit sind solche Bilderhefte über den Basler Meister Konrad Witz mit ausgezeichnete Einleitung von Otto Fischer, über die „Münchner Residenz“ von Hans Thoma und über „Die Wiener Ringstraße“ von Bruno Grimschitz erschienen, und weitere Hefte, wie über Albrecht Altdorfer, sind im Erscheinen begriffen. Mit der organisatorischen und wissenschaftlichen Vorbereitung und Ausarbeitung der laufenden Jahresbände und der Sonderhefte ist ein Stab von Fachgelehrten aus allen Gebieten beschäftigt, so daß mit dem reichen Bilderbestand auch die Entwicklung des heutigen kunstgeschichtlichen Wissens über Künstler und Kunstwerke festgehalten wird.

chr.